

* DAS GANZE LEBEN *



Wohn- und Pflegezentrum St. Vinzenz

**Wohn-, Pflege- und Betreuungsangebote
für Menschen mit sozial- und
gerontopsychiatrischen Beeinträchtigungen**



Wohn- und Pflegezentrum
St. Vinzenz

Die Keppler-Stiftung in Filderstadt



Haus Elisabeth

Gerontopsychiatrische Fachpflege für Menschen mit Demenz

In unserem Haus Elisabeth bieten wir auf zwei Etagen mit insgesamt 50 Plätzen eine gerontopsychiatrische Fachpflege für Menschen mit Demenz; davon 25 Plätze für Menschen mit Demenz, die besonderer Pflege und Betreuung bedürfen (erhöhter personeller Betreuungsschlüssel).

Grundlage unserer Arbeit mit den bei uns lebenden Menschen ist die **integrative Validation**. Hierbei ist es das Ziel, einen Zugang zur Erlebniswelt des desorientierten Menschen zu finden und so für ihn einen möglichst hohen Grad an Lebensqualität zu schaffen.

„Es ist absolut möglich, dass jenseits der Wahrnehmung unserer Sinne ungeahnte Welten verborgen sind.“ – Albert Einstein

Bereichsleitung:
Helga Rößner

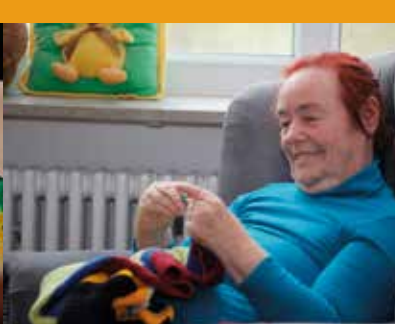
Gerontopsychiatrisch-somatische Fachpflege

Im Haus Elisabeth bieten wir auf zwei Etagen eine gerontopsychiatrisch-somatische Fachpflege mit insgesamt 50 Plätzen.

In diesem Bereich pflegen, betreuen und begleiten wir Menschen auch bis zu und in ihrer **letzten Lebensphase (palliative Fachpflege)**. Der Mensch und seine Zugehörigen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Durch das **Bezugspflegemodell** gewährleisten wir Kontinuität bei der Fürsorge für die bei uns lebenden Menschen.

„Nicht dem Leben mehr Tage hinzufügen, sondern den Tagen mehr Leben geben.“ – Cicely Saunders

Bereichsleitung:
Cornelia Möller



Haus Maria

Sozialpsychiatrische Fachpflege

Im Haus Maria bieten wir auf vier Etagen sozialpsychiatrische Fachpflege, sowohl in offenen als auch in geschlossenen Wohnformen, mit insgesamt 100 Plätzen, an.

In diesem Bereich begleiten, betreuen und pflegen wir Menschen mit **chronisch verlaufenden** psychischen Beeinträchtigungen in einem sozialpsychiatrischen Setting.

Unsere Angebote zielen darauf ab, vorhandene Ressourcen zu erhalten und zu stärken. Es sollen neue Strategien erlernt werden, um möglichst dauerhaft ein **psychisches Gleichgewicht** herzustellen sowie ein möglichst **selbstständiges** Leben zu führen.

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“ – Franz Kafka

„Das Leben hat keinen Sinn - außer dem, den wir ihm geben...“ – Thornton Niven Wilder

Bereichsleitungen:

Kata Greif (offene Wohnform)

Anastasia Anastasiadou (geschlossene Wohnform)

Haus Luise

Sozialpsychiatrisch betreutes Wohnangebot ...

... für Menschen mit chronisch verlaufenden psychischen Beeinträchtigungen. Bei diesem Angebot liegt der Schwerpunkt auf der Erhaltung und Entwicklung der Selbstständigkeit und eines selbstbestimmten Lebens mit eigener Haushaltsführung in den eigenen vier Wänden.

Um den spezifischen Unterstützungsbedarf Rechnung zu tragen, wird eine Grundversorgung angeboten, die u. a. folgendes umfasst:

- Notruf
- Regelmäßiger direkter Beziehungskontakt
- Vermittlung von Hilfsdiensten und Dienstleistungen gemäß SGB V und SGB XI in den Bereichen Hauswirtschaft, Betreuung und Pflege
- Auskunftserteilung bzgl. Gesundheitsbetreuung, Wohnen sowie allgemeiner Lebensfragen
- Planung und Durchführung regelmäßiger Gruppenangebote sowie Unterstützung bei der Bildung einer Hausgemeinschaft

Je nach Wunsch und Bedarf können weitere Wahlleistungen ergänzt werden.



Aufnahmekriterien für die ...

	Gerontopsychiatrische Fachpflege für Men- schen mit Demenz	Gerontopsychiatrisch- somatische Fachpflege	Sozialpsychiatrische Fachpflege (geschlos- sene Wohnform)	Sozialpsychiatrische Fachpflege (offene Wohnform)
Erwachsenenalter	X	X	X	X
Die Person muss mobil sein	X		X	X
Einstufung laut MDK-Gutachten (mind. Pflegegrad 2)	X	X	X	X
Regelung der rechts- geschäftlichen Vertretung	X	X	X	X
Richterlicher Unter- bringungsbeschluss (§1906 BGB)	X		X	
Klärung der Finanzierung	X	X	X	X

Allgemeine Ausschlusskriterien:

- das Vorliegen einer akuten Suchterkrankung
- das Vorliegen einer psychischen Erkrankung, die einer Krankenhausbehandlung bedarf
- eine Beatmung ist notwendig



Soziale und therapeutische Angebote

Sozialdienst

Unser Sozialdienst berät und unterstützt Sie zu folgenden Themen:

- Angebote, Möglichkeiten und Grenzen sowie die Kosten unserer Einrichtung (vor einer stationären Aufnahme)
- Vorbereitung und Gestaltung Ihres Umzugs in das Wohn- und Pflegezentrum St. Vinzenz
- Umstellung auf die neue Lebenssituation und das neue soziale Umfeld
- Unterstützung bei der Gestaltung Ihres Sozialraums
- psychosozialen Problemstellungen
- sozialrechtlichen Fragen

Soziale Dienste

Die Sozialen Dienste sorgen gemeinsam mit Betreuungskräften und ehrenamtlich Engagierten dafür, dass der Alltag im Wohn- und Pflegezentrum St. Vinzenz vielfältige Möglichkeiten eröffnet. Neben verschiedenen Festen und Veranstaltungen bieten wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Seelsorge sowie diverse Therapie- und Beschäftigungsangebote an.

Unsere Therapie- und Beschäftigungsangebote

- Arbeitstherapie
- Musiktherapie (Einzel- und Gruppenangebote)
- Ergotherapie (Einzel- und Gruppentherapie)
- Kunsttherapie (Einzel- und Gruppenangebote)
- Kreativgruppe
- Offene Gruppe
- Kochen etc.

Sozialdienstleitung:
Christina Wörner





Hauswirtschaft

Durch ein vielfältiges Getränke- und Speisenangebot aus unserer **eigenen Küche** verbinden wir gesunde Ernährung mit Genuss. Sonderkostformen sind selbstverständlich möglich.

So weit wie möglich beziehen wir unsere Waren von regionalen Anbietern in nachhaltiger Weise. Mit unseren Mahlzeiten beliefern wir auch andere Einrichtungen aus der Region.

Wir beschäftigen eigene Mitarbeitende in zentralen Hauswirtschaftsdiensten für die **Reinigung** der Einrichtung und die **Mahlzeitenversorgung** der Bewohnerinnen und Bewohner auf den Wohnbereichen. Die Speisenverteilung erfolgt durch ein Buffet- bzw. Schöpfsystem.

Für die Reinigung der Kleidung unserer Bewohnerinnen und Bewohner arbeiten wir vertrauensvoll mit externen Partnern zusammen.

Hauswirtschaftsleitung:
Marion Vortanz

So finden Sie uns

Das Wohn- und Pflegezentrum St. Vinzenz befindet sich in Filderstadt am Ortsrand des Stadtteils Plattenhardt.



Anfahrt mit dem Auto

Aus Richtung Stuttgart bzw. Tübingen über die B 27 bis zur Ausfahrt Filderstadt/West-Plattenhardt. Orientieren Sie sich rechts in Richtung Plattenhardt. Im Kreisverkehr nehmen Sie die zweite Ausfahrt. Der Hofwiesenstraße folgen Sie bis zum nächsten Kreisverkehr. Nehmen Sie die zweite Ausfahrt und folgen der Osttangente. Nehmen Sie am nächsten Kreisverkehr die erste Ausfahrt. Der Mahlestraße folgen Sie vorbei an der Filderklinik bis Sie nach ca. 1,5 km rechts abbiegen. Das Wohn- und Pflegezentrum St. Vinzenz befindet sich am Ende der Straße.

Anfahrt mit ÖPNV

Ab Stuttgart Hbf S-Bahn S 2 in Richtung Filderstadt (Endbahnhof). Dort nehmen Sie die Buslinie 815 Richtung Waldenbuch bis zu der Haltestelle Plattenhardt Altenheim.

Kontakt

Wohn- und Pflegezentrum St. Vinzenz
Auf der Heid 1
70794 Filderstadt

E-Mail: keppler-stiftung@st-vinzenz-plattenhardt.de

Homepage: www.st-vinzenz-plattenhardt.de

Die Aufnahme in unsere Einrichtung erfolgt nach einem Vorgespräch.

Interessierte können gerne einen Termin mit den Mitarbeitenden des Sozialdienstes vereinbaren.

Fon: 0711 77083-37

Fax: 0711 77083-173

„Wir begegnen den bei uns lebenden Menschen mit Wertschätzung und Respekt.“

Einrichtungsleitung: Hans Vogel

Pflegedienstleitung: Frank Hartmann



Wohn- und Pflegezentrum
St. Vinzenz

Die Keppler-Stiftung in Filderstadt